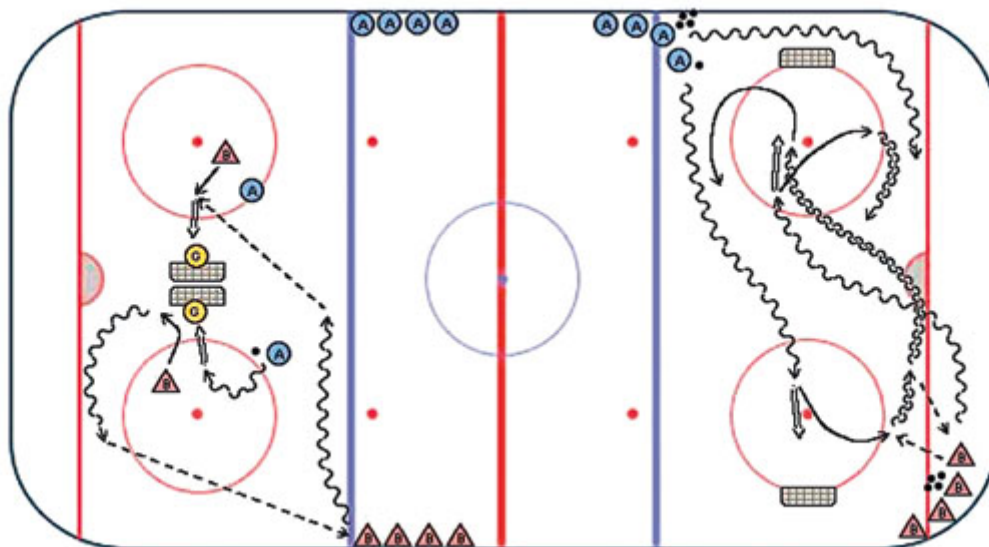


Eishockey: Das Recht auf Tore

Das ganze Eisfeld wird für zwei verschiedene Übungen genutzt. Jeweils im linken- und rechten Drittel Übungen mit Spielcharakter. Tore schießen, verteidigen und dribbeln stehen im Mittelpunkt.



Rücken an Rücken (linkes Drittel)

Start 2:2 in Zone. Beide Teams dürfen auf beide Tore (die in der Mitte Rücken an Rücken stehen) schießen und Tore erzielen (kann auch nur mit 1 Torhüter gespielt werden). Mit einem Zuspiel zur eigenen Gruppe kann ein weiterer Mitspieler ins Spiel geholt werden.

Achtung: 3:2. Es ist nicht erlaubt, sofort ein weiteres Zuspiel zu machen! Es muss zuerst eine Aktion auf dem Spielfeld gemacht werden bevor der Pass zur Gruppe wieder möglich ist! Mitspieler am Spielfeldrand können einbezogen werden, bis maximal 5 Spieler im Spielfeld sind. Bei Torerfolg oder langer Einsatzdauer abpfeifen und wieder mit 2:2 anfangen.

Hin und her (rechtes Drittel)

1:0 / 1:1 / 2:1. Erster Spieler läuft auf das Tor (1:0). Nach Abschluss Pass aus gegnerischen Gruppe, Rückpass und Start zum 1:1. Nach Abschluss startet ein dritter Spieler hinter dem Tor durch. Der Verteidiger der 1:1-Situation wird wieder zum Stürmer und geht mit seinem Mitspieler in die 2:1-Situation. Abschluss und Ende des ersten Durchgangs. Start jetzt aus der anderen Gruppe als zu Beginn! Tore zählen.

Variation

Die eine Mannschaft darf nur von der einen, die andere von der anderen Seite Tore erzielen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO